

Wollige Zeitgenossen bringen Gelassenheit

Dass Lamas viel mehr sein können als „nur“ süß, zeigen Josef Daxer und seine Lebensgefährtin Christina Lugstein. Auf ihrem Bauernhof in Straßwalchen bieten sie Lamawanderungen und tiergestützte Interventionen.

Gelassen kauen die Lamas auf kleinen Heubüscheln hin und her und lassen sich dabei keinen Moment lang aus der Ruhe bringen. Beim bloßen Anblick der tiefenentspannten Tiere muss mal unwillkürlich schmunzeln und fühlt sich sofort ein klein wenig glücklicher.

„Wer einem Lama in die Augen blickt, verliebt sich sofort in diese tollen Geschöpfe. Dieses alte Sprichwort trifft auf alle Fälle zu. Zumindest war es bei meiner Lebensgefährtin und mir, sofort Liebe auf den ersten Blick“, sagt Josef Daxer. Er führt zusammen mit Freundin Christina Lugstein einen Bauernhof in Straßwalchen. Statt den Milchviehbetrieb seiner Eltern weiterzuführen entschied sich der 35-Jährige für die Haltung von Lamas. „Auf die Lamas sind wir während unserer Weltreise 2009 aufmerksam geworden. Wir haben die Tiere in Australien



So viel Vertrauen wie seine Tiere zu Josef Daxer haben, muss man sich bei Lamas zuerst einmal hart erarbeiten. BILDER(3): MAMO

und Südamerika hautnah erlebt und sofort beiden einen Narren an ihnen gefressen“, erinnert sich Christina Lugstein. Die ersten beiden trächtigen Stuten zogen dann bereits 2010 in den

Stall ein. Bevor es aber so weit war haben die beiden Nebenerwerbslandwirte noch eine Menge Kurse zum Thema Lamahaltung und Lamaausbildung gemacht. Christina Lugstein hat

ein Diplom in Psychologie, zudem noch eine Zusatzausbildung in Sachen tiergestützten Interventionen mit Schwerpunkt Lamas und Alpakas absolviert. Lebensgefährtin Josef ist Landwirt, zertifizierter Waldpädagoge und hat sich in Sachen tiergestützter Aktivitäten weitergebildet.

„Der Umgang mit den Lamas war für uns beide komplett neu. Diese Tiere sind vom Wesen her ganz anders als zum Beispiel Pferde oder auch Hunde. Eigentlich sind sie recht zurückhaltend und pflegen eine gewisse Distanz untereinander und auch zu Menschen“, sagt Daxer. „Genau das macht sie aber als

„Wir haben uns beide sofort in diese Tiere verliebt.“

JOSEF DAXER

Therapietiere so perfekt. Ihre bloße Anwesenheit wirkt sich positiv, fördernd und heilsam auf Menschen aus. Durch ihre sensible Annäherung überfordern sie ihr Gegenüber nicht sofort mit zu aufdringlichen Liebesbekundungen“, erklärt Lugstein.

Die 37-Jährige kommt mit Hilfe ihrer wolligen Zeitgenossen besonders gut an Menschen mit Entwicklungsverzögerungen, geistigen Beeinträchtigungen, Traumatisierungen, Verhaltensauffälligkeiten oder psychischen Störungen heran. „Die Lamas wirken beruhigend. Sie sind einfach da, hören zu und sind liebe Zeitgenossen. Kinder

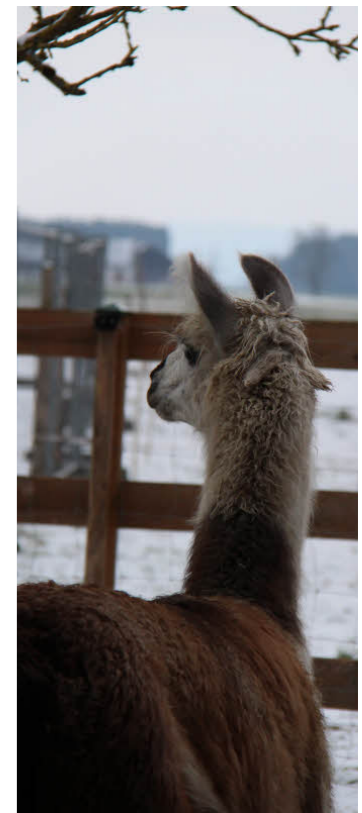


Josef Daxer und Christina Lugstein, zusammen mit ihren beiden Töchtern, Paulina (4) und Josephine (1) und den beiden Lama-Wallachen „Diego“ und „Tikali“



Mama Christina Lugstein mit Tochter Paulina und Lama-Wallach Tikali.

BILD: DAXER



Entspannt in die Zukunft sehen.

oder auch Erwachsene können an den Tieren auch Durchsetzungsvermögen und Auftreten üben und gestärkt und selbstbewusst nach Hause zurückkehren“, sagt Christina Lugstein. Auch die beiden Töchter der Familie, haben schon ganz früh Kontakt zu den Tieren. Die vierjährige Paulina führt Lieblingslama „Tikali“ selbstsicher und ganz ohne Berührungsängste.

Wandern mit dem Lama – Warum?

Waldpädagoge Josef Daxer führt kleine Gruppen von vier bis fünf Personen über Waldwege und Wiesen. Immer an der Seite der Teilnehmer, der vierbeinige Gefährte. Die Tiere tragen dabei eigene Geschirre und Leinen. Die Lamawanderungen eignen sich für alle Altersgruppen. „Durch

das Nebeneinandergehen mit diesen imposanten, anmutigen Tieren fühlt man sich ruhig und ausgelassen. Die einen unerhalten sich mit ihren tierischen Begleitern, die einen laufen ganz still nebeneinander her“, sagt Josef Daxer. „Kleine Übungen, wie etwa das Springen über Baumstämme mit den Lamas, führen sofort zu Erfolgserlebnissen, die das Selbstbewusst-

sein stärken. Gerade Kinder können von den Tieren auch lernen Grenzen zu akzeptieren. Ob das Tier gestreichelt werden möchte oder nicht, merkt man sofort. So bekommen die Teilnehmer ein Gespür für sich und die Tiere. Aber auf jeden Fall ist eine Wanderung mit den Lamas eine gelungene Abwechslung zum Alltag“, so Lugstein. **Martina Moser** WWW.DAX-LAMAS.AT

Neujahrsvorsatz zum Erfolg machen Mit Spaß zum Wunschgewicht und mehr Lebensqualität

Doris Sommer Dipl. Ernährungs- & Fitnesscoach und Medial Wellness Coach begleitet und motiviert Sie zu Ihrem Wunschgewicht.

Sie suchen nach einem einfachen Weg um Ihren Alltag mit mehr Lebensqualität und Lebensfreude zu erfüllen? Dann lassen Sie sich auf Ihrem Weg zu mehr Kraft und Fitness helfen.

Einladung zum kostenlosen Vortrag: „Abnehmen und gesünder Leben nach den Genen“, 15. März, 19 Uhr. Anmeldung bis 10. März.

Abnehmen nach den Genen
Durch eine Genanalyse finden Sie heraus, wie Sie mit diesem Wissen effektiver abnehmen können und den gefürchteten Jo-Jo-Effekt vermeiden.
Infos unter: Tel.: 0664/2201720

Leistungen:
Personal & Ernährungstraining
Abnehmen nach den GENEN
Mikronährstoffanalyse
Stoffwechseltherapie

Kleingruppentraining, max. 4 Personen

NEU: Qualitäts-Trampoline – Trimilin. Jetzt bei Doris Sommer erhältlich

„Gesunde“ Gutscheine
Schenken Sie Gutscheine für einen gesünderen Alltag und mehr Lebensfreude. Egal ob für ein Trampolin von Trimilin, einen 10-er Block Personaltraining, oder auch eine Gen Analyse.



BILD: DORIS SOMMER

**Dipl. Ernährungs- und
Fitnesstrainerin
Doris Sommer**

www.wunschgewicht-ds.at
www.fit-ds.at
doris.sommer@fit-ds.at
Tel.: 0664/2201720
Pebering Str. 21, Top 10F
5301 Eugendorf **WERBUNG**